

Deutsch-amerikanische Dampfer. Das Postdampfschiff des norddeutschen Lloyd...

molter Hoftheater und des Herrn Richard Böhm...

Militair-Vorbereitungsanstalt für In- und Externe

unter Leitung des Obersten J. D. Koch, Hofstraße 12.

F. W. Weymar, Königl. Hoflieferant, Frauenstraße 11 part. & 1. Etage.

Weltausstellung, Brüst-Syrup, Husten, Hals- und Brustleiden.

Das Conservatorium für Musik in Dresden

Sächsische Wäder. Alter, bis 25. August: 2803 Parteien mit 4184 Personen.

Eingesandtes. Fesact und Festbanket im Gewerbehause.

Das Conservatorium für Musik in Dresden beginnt am 5. October d. J.

Das Carl Stangen'sche Reise-Bureau, Berlin, Marktgrafenstraße 43.

Bestens empfohlen sei das Magazin seiner Lederwaren von Bernhard Schäfer.

Die neuesten und besten Petroleum-Kochhöfen

Schwammann u. C., Hamburg.

begibt die neuen Unterrichtskurse am 5. October d. J.

Bekanntmachung.

Die 4. Classe der 86. Königl. Sächs. Landes-Lotterie wird den 14. und 15. September 1874 gezogen.

Stangen'sche Gesellschaftsreisen:

Für die kommende Saison werden wir außer den bereits anzuzeigenden Reisen nach...

Konstantinopel, Athen, Korinth, Korfu

am 3. October a. antreten. Begleitung durch Carl Stangen.

Preis: I. Classe 385 Thlr., II. Kl. 300 Thlr. für Jober, Jährung, Verpflegung etc.

Klimatische Kurreise nach Italien

am 12. November a. Begleitung durch Louis Stangen. Preis 980 Thlr.

Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin, Marktgrafenstraße 43.

Allgem. Hypotheken-Bureau

Margarethenstr. 7 part.

Capitalien

in verlässlichen Beträgen...

W. A. Heischmann.

Ein Reitpferd, ausgezeichnet geritten, gold-branner Fohlen, 12 Viertel hoch...

C. H. Hesse, Tuch-Handlung

22 Mariae-Str. 22 (Ecke der Margarethen-Str.)

Lager von Tuchen, Backstücken, Paletot-Stoffen...

Königliche Lotterie-Direction

Schulze.

Bekanntmachung.

Das Pfarramt zu Breitenau, Cybrie, Böhmen...

Königl. sächs. Staats-Eisenbahnen

Bekanntmachung

Mit 1. September d. J. tritt der Nachtrag X zum 1. Theil des Ungarisch-Sächsisch-Thüringischen Verkehrs-Tarifes vom 1. December 1872...

Dresden, den 28. August 1874.

Silberuf.

Sorgfältig sind in Gröppendorf 14 Bestellungen...

Das Hilfscomité für Gröppendorf.

Die verfügbaren Gelder einer größeren deutschen Bank...

Hotel de France in Wien.

Hotel I. Classe, an der Ringstraße...

Gratis & Franco!

Lagerkataloge von Einsle's Antiquariat.

Edward Schliesser, Bureau für An- & Verkauf

Friedrich Riebe, Bank- & Wechselgeschäft

Gießhübler

Reinster alkalischer Sauerbrunn

Belgischer Staats-Post-Dampfschiffs-Dienst

Ostende und Dover.

John Piddington, General-Agent des Belgischen Post-Dienstes.

Conservatorium der Musik zu Leipzig

unter der allergnädigsten Protection Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen.

Mit Michaelis d. J. beginnt im Conservatorium der Musik ein neuer Unterrichtscursus...

Das Conservatorium der Musik zu Leipzig...

Das Honorar für den gesammten Unterricht beträgt jährlich 100 Thaler...

Das Directorium des Conservatoriums für Musik.

Bauverein Grosser Garten.

Rücken 48 und 49, in diesem Jahre bereits ein Bauplan...

Bauverein Großer Garten, Verlängerte Park- und Wienerstrasse.

J. G. Schäfer's Sohn, Neukirch.

Mechanische Damast-, Zwillich- & Leinwand-Fabrik.

Dr. Treibich, Salvator Gesundheits- und Tafelbier.

Dr. Treibich, Salvator Gesundheits- und Tafelbier.

Dr. Treibich, Salvator Gesundheits- und Tafelbier.

Dr. Treibich, Salvator Gesundheits- und Tafelbier.

Dr. Treibich, Salvator Gesundheits- und Tafelbier.

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 29. August. Die das „Egl.“ berichtet, wird die Wahl des Vizebürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung am 9. September stattfinden.

X Zwickau, 28. August. Das Knappschaftskassenwesen bei den Steinkohlenwerken scheint neuerdings wieder Gegenstand lebhafter Agitation unter den Bergarbeitern zu werden. Nach der im Sommer 1870 im hiesigen Kohlenreviere stattgefundenen Arbeitseinstellung der Bergarbeiter, welche ihre Beendigung infolge des Ausbruchs des deutsch-französischen Krieges fand, herrschte längere Zeit hindurch unter den Bergarbeitern Ruhe, — wenigstens traten sie mit ihren gegen die derzeitigen Einrichtungen der Knappschaftskassen gerichteten Beschwerden nur selten und dann in einer Weise an die Öffentlichkeit, welche davon, daß sie sich über das Gelingen ihrer Wünsche und Bestrebungen selbst nicht recht klar waren, Zeugnis ablegte. Es mochte dies daran liegen, daß es den Bergarbeitern an einer einheitlichen Leitung fehlte, seit nach jener Arbeitseinstellung ihr ehemaliger Führer, ein früherer Bergarbeiter, namens Dinter, vom Schouplage seiner Thätigkeit abgetreten war. — Daß das derzeitige Knappschaftskassenwesen in manchen seiner Einrichtungen den gegenwärtigen Verhältnissen nicht mehr vollkommen entspricht und deshalb, wie jedes Menschenwerk, hier und da Anlaß zu Verbesserungen bietet, mag nicht in Abrede gestellt werden. Dieser Ansicht hat sich auch die Regierung, welche der Angelegenheit stets ihre Aufmerksamkeit geschenkt hat, nicht verschließen können. Freilich stehen ihre Bemühungen, den hervorgetretenen Uebelständen abzuhelfen, bei der Beschränktheit der Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf große Schwierigkeiten. Zwar ist es im Chemnitzer Berginspektoratsbezirk unter Vermittlung der hiesigen Regierungsbehörde gelungen, das Interesse für Errichtung gemeinschaftlicher Knappschaftskassen zu erwecken, eine Einrichtung, die manchen, aus dem Bestehen einzelner Kassen resultierenden Unzulänglichkeiten vorzuziehen zweifellos geeignet erscheint, dahingegen möchten wir glauben, daß die Behörden im hiesigen Inspektoratsbezirk für ihre Bemühungen in der bezeichneten Richtung einen viel weniger günstigen Boden finden wird. Die Vereinigung der gegenwärtig hier bestehenden Knappschaftskassen, oder die Gründung einer neuen gemeinschaftlichen Kasse neben den schon bestehenden Kassen der einzelnen Kohlenwerke auf Grund der allgemeinen Bestimmungen des Berggesetzes über derartige Kassen findet hier einerseits an der Abgrenzung der Arbeitgeber, deren hauptsächlichster Grund gegen eine gemeinschaftliche Knappschaftskasse jedenfalls in der Befürchtung, sie möchten durch eine solche Einrichtung einen großen Teil ihres Einflusses auf die Arbeiter in disciplinärer Hinsicht verlieren, zu suchen ist, während andererseits die Mehrzahl der Arbeiter wohl im Allgemeinen nichts gegen eine Zusammenlegung der bestehenden Knappschaftskassen des hiesigen Berginspektoratsbezirks, oder Gründung einer neuen gemeinschaftlichen Knappschaftskasse haben würde, jedoch von einer Theilnahme der Arbeitgeber an einer solchen Kasse nichts wissen will. Die Arbeiter wollen durch Ausschluß der Arbeitgeber, beziehentlich der Werkbesitzer von den Knappschaftskassen und deren Verwaltung den Werkbesitzern jeden Einfluß auf die Arbeiter nehmen. Nachdem nun neuerdings eine Anzahl Arbeiter von Niedknicht in dieser Beziehung sich Rath erboll, Legterer auch bei einer in Zwickau stattgefundenen Volksversammlung neben dem Hauptgeschäftsführer das derzeitige Knappschaftskassenwesen zum Gegenstand seiner Betrachtungen gemacht, hierbei insbesondere auch die angeblich unwürdige Stellung der deutschen Berg- und Hüttenarbeiter im Verhältnis zu der Stellung der englischen Arbeiter berührt, als Grund hieron die aus dem Einfluß der Arbeitgeber bei der Verwaltung der Knappschaftskassen resultierende Abhängigkeit der deutschen Arbeiter bezeichnet und als einziges Mittel hiergegen Verwaltung der Knappschaftskassen durch die Arbeiter selbst und Vereinigung der Berg- und Hüttenarbeiter in einer der Bezeichnung der Arbeiter von jedem Einflusse des Arbeitgebers beseitigenden Genossenschaft empfohlen hatte, geht man damit um, in nächster Zeit eine Versammlung von Delegirten der Berg- und Hüttenarbeiter zum Zwecke der Prüfung und Revision des jetzigen Knappschaftskassenwesens, eventuell Einsetzung eines Arbeiterparlamentes in Zwickau oder dessen nächster Umgebung abzuhalten. Diese Versammlung soll am 21. September d. J. stattfinden und haben Niedknicht, Seid und Retzler ihre Theilnahme zugesagt, gleichzeitig auch versprochen, die Knappschaftskassenangelegenheit im deutschen Reichstage zur Sprache zu bringen, in einer Denkschrift zu besprechen und diese dem Landtage, sowie der Öffentlichkeit durch die Presse zu übergeben.

K. Aus dem Vogtlande, 28. August. Zwei geachtete Bürger der Stadt Plauen hat die laufende Woche ihr 50jähriges Bürgerjubiläum gefeiert. Am Sonntag feierte der Maurermeister K. H. Kibel, heute feiert der Kaufmann G. F. Schmidt, Ritter ic., dieses Fest. Beiden Jubilaren wurden Ehrenreuechungen und Theilnahmebewegungen seitens des Rathes und der Bürgerchaft in reichem Maße zu Theil. — Am vergangenen Sonnabend sind in dem Brandstübchen in Klingenthaler Fluß, in kleine Stücke zerfallen, die nachstehenden Banknoten und Kassenscheine ausgegeben worden: zwei Banknoten der sächsischen Bank à 100 Thlr., ein Königl. preussischer Kassenschein à 100 Thlr., zwei Banknoten der sächsischen Bank à 50 Thlr., desgl. à 10 Thlr., zwei Stück der Leipziger Bank à 10 Thlr., zwei Stück Königl. sächsische Kassenscheine à 10 Thlr., eine Banknote der mitteldeutschen Bank à 10 Thlr. und eine dergl. der niederländischen Bank zu Breda à 10 Thlr. Es hat sich bis jetzt Niemand als Eigenthümer des ungewisslich obgleich zerfallenen Papiersgeldes gemeldet und man nimmt an, daß ein Diebstahl vorliegt.

Generalversammlung des Vereins sächsischer Gemeindebeamten. F Leipzig, 26. August. Auf vorangegangene Einladung seines Directoriums hielt am 20. Juli a. c. im Schwanenschlößchen zu Zwickau der Verein sächsischer Gemeindebeamten seine dritte Generalversammlung ab, zu welcher sich ungefähr 200 Mitglieder aus fast allen Städten Sachsens eingefunden hatten.

Nach Eröffnung der Sitzung begrüßte der Herr Vorsitzende zunächst die zu gemeinschaftlicher Beratung erschienenen Mitglieder aus Würzburg, dankte für ihre zahlreiche Theilnahme und legte sodann die Versammlung von der Anwesenheit des Herrn Bürgermeister Streit in Kenntlich, welcher seinerseits die Versammlung namens der Stadt Zwickau willkommen hieß und den anstehenden Beratungen die erprieslichsten Erfolge wünschte. Für die Ehre des Erscheinens sowohl, wie für die an den Tag gelegte wohlwollende Genügsamkeit gab die Versammlung Herrn Bürgermeister Streit ihren Dank durch Erheben von den Sitzen zu erkennen. Darauf trug der Herr Vorsitzende den Jahresbericht vor, in welchem der Beschluß der vorjährigen Generalversammlung zu Weihen und ihrer Ausführung sowohl, als namentlich der ehrenvollen Einladung des Directoriums zu den Beratungen der im November 1873 in Chemnitz stattgehabten Versammlung sächsischer Gemeindebeamten über die Frage: „wie haben sich die Gemeindebeamten zu der Pensionirung ihrer Beamten zu stellen?“ gebacht wurde.

Das Directorium hat der Einladung Folge geleistet und der Herr Vizevorsitzende erstattete der Versammlung ausführlichen Bericht über die Ergebnisse dieser Verhandlungen, des dabei hauptsächlich hervor, daß die Wünsche und Anträge des Directoriums willigst Gehör gefunden und daß sämtliche Anträge des Herrn Bürgermeisters Ludwig Wolf aus Zwickau mit dem vom Vereinsdirectorium beantragten Abänderungen und Zusätzen Annahme gefunden hätten, wodurch die Pensionirung der Gemeindebeamten und ihrer Hinterlassenen auch von den mittleren und kleineren Städten als eine Nothwendigkeit anerkannt worden sei. Nach dem Antrage des Herrn Vizevorsitzenden wurde Herr Bürgermeister Ludwig Wolf in Zwickau der Dank für sein zeitiges Wirken zum Wohle der Gemeindebeamten auf telegraphischem Wege mit der Bitte ausgesprochen, sein freundliches Wohlwollen auch fernhin dem Verein sächsischer Gemeindebeamten zu bewahren. Der von einigen Vereinsmitgliedern ausgegangene Antrag auf Gründung eines selbstständigen Vereinsorgans wurde von der beauftragten Deputation der Versammlung nicht zur Annahme empfohlen, vielmehr schlug sie den „Deutschen Gemeindebezügler“ zum Vereinsorgan vor. Die Versammlung beschloß dagegen nach längerer Debatte den Antrag wegen Gründung eines Vereinsorgans nochmals einer durch drei Mitglieder verstärkten Deputation zu anderweiter Berichterstattung zu überweisen, den „Deutschen Gemeindebezügler“ aber bis zur nächsten Generalversammlung als Vereinsorgan zu wählen. In weitem Verfolg der Tagesordnung gelangte nunmehr das Deputationsgutachten bezüglich der beantragten Gründung einer Mobilbrandversicherungsgesellschaft zum Vortrag. Die Deputation empfahl Ablehnung des Antrages, dagegen im besondern Interesse der einer Versicherungsgesellschaft noch nicht beigetretenen Beamten Anbahnung eines Anschlusses an die Brandversicherungsgesellschaft der Lehrer.

Dem ersten Theile des Deputationsgutachtens trat die Versammlung nach kurzer Debatte einstimmig bei, lehnte aber den zweiten Theil ebenfalls einstimmig ab, einmal, weil aus dem empfohlenen Anschlusse Nutzen für den Verein nicht zu erwarten sei, da der weitaus größte Theil der Mitglieder Mobilbrandversicherungen bei den verschiedensten Gesellschaften bereits abgeschlossen habe, dann und hauptsächlich aber, weil es nach dem ängstlich verlesenen Inhalte einer erst unlängst erschienenen Broschüre unter dem Titel: „Die Lehrerbildung in Sachsen, eine Denkschrift im Auftrage des Leipziger Lehrervereins und unter Mitwirkung einer Commission ausgearbeitet und nach ertheilter Zustimmung des Senats des größten Theils der sächsischen Lehrerschaft veröffentlicht von Julius Beeger.“ Ehrenfache des Vereins sein würde, jede Gemeinschaft mit dem Lehrerverein zu vermeiden. Die aus der bezeichneten Denkschrift vorgelesenen und die gesammten Subalternbeamten in hohem Grade beleidigenden Stellen riefen allgemeine Entrüstung und nach gebührender Würdigung der beliebigen Ausdrucksweise den einstimmigen Beschluß der Generalversammlung heroor: „Aber die von Julius Beeger verfaßte Denkschrift aus dem Jahre 1873 über die Lehrerbildung in Sachsen, welche die Annahme nahe liegt, daß sie in derselben über die Subalternbeamten Sachdienliches enthaltenen Ausführungen nur aus völliger Unkenntnis der tatsächlichen Verhältnisse herausgegeben sein können, dann aber, weil die verächtliche Selbstüberhebung der Lehrerschaft, wie die beschriebliche Darstellung des Standes der Subalternbeamten sich ganz von selbst vernehmen lassen.“ Im Jahresberichte fortwährend erwähnte der Herr Vorsitzende, daß die Beamten der mittleren und kleineren Städte mit geringen Ausnahmen die gewünschten Mittheilungen an das Directorium nicht haben gelangen lassen, ob sie erforderliche Schritte bei ihren Dienstherren wegen Erlangung der Pensionberechtigung für sich und ihre Hinterlassenen gethan haben. Weiter berichtete der Herr Vorsitzende, daß der Verein 545 Mitglieder in 94 Orten zähle und daß im verfloffenen Jahre aus Leipzig allein 106 Gemeindebeamten dem Verein beigetreten seien. Die Generalversammlung ertheilte hierauf der Rechnung des Vereinsjahres 1872/1873 auf Antrag der Revisoren Decharge, hörte den Vortrag des vorläufigen Rechnungsabchlusses auf das Vereinsjahr 1873/1874 an und wählte sodann Dresden mit bedeutender Majorität als Vorort für die nächstjährige Generalversammlung. In Betreff der Neuwahl des Directoriums, wie zweier Revisoren wurde allseitig der Wunsch zu erkennen gegeben, daß im Interesse des Vereins eine Aenderung in beiden Bezeichnungen nicht eintreten möchte. Die Mitglieder des Directoriums, erklärten jedoch mit Bestimmtheit eine Wiederwahl nicht annehmen zu wollen, wobei der Vorsitzende noch auf die Nothwendigkeit hinwies, daß das ganze Directorium, mindestens aber der Vorsitzende, der Cassirer und der Schriftführer, wegen leichter Erledigung der Geschäfte sich in einem Orte befinden müßten. Darauf wurden die Herren Krankenhausinspector Friedrich als Verpenter, Buchhalter Greß als Cassirer, Archivar Cauer als Schriftführer, Secretär Lindner als Vizevorsitzender, Registratur Braune als Berichtsführer, sämtlich in Leipzig, vorgeschlagen und durch Acclamation einstimmig zu diesen Aemtern gewählt. Zu Rechnungsrevisoren wurden hierauf die Herren Stadtkämmerer Rosch in Tharand und Stadtkämmerer Rasche in Adelsberg vorgeschlagen und ebenfalls mittelst Acclamation einstimmig gewählt.

Sämmtliche Herren erklärten sich zur Annahme der auf sie gefallenen Wahl bereit. Schließlich drückte die Generalversammlung dem abgetretenen Directorium warmsten Dank für die umsichtige und von den erprieslichsten Erfolgen begleitete Geschäftsführung aus.

Ein einfaches Mahl, das durch edle Collegialität und mancherlei Trinksprüche beizeren und ersten Inbald gewürzt wurde, vereinigte die Mitglieder des Vereins noch einmal am gemeinsamen Tische, um in engem Kreise die gegenseitigen Rechnungen noch weiter auszusprechen zu können, was dem Beamtenthum noch ist.

Nach kurzen Besprechungen trennte sich die Versammlung mit dem Wunsche eines fröhlichen Wiedersehens in Dresden.

Vermischtes.

* Aus Danzig schreibt man unterm 27. August: Das Tagesgespräch bildet noch immer der am Montag auf dem Heubuder Strande angetriebene Finnschiff. (Der Finnschiff unterscheidet sich von dem gemeinen Waltschiff zunächst durch eine hohe Rückenlinie oder Finne — daher Finnschiff — welche dem Waltschiff gänzlich fehlt; dann durch 60 dicke Längshölzer am Bauche, wovon bis 100 Fuß lang, ist aber dünner, als der Waltschiff. Von den Waltschiffängern wird er selten gejagt, weil er nur wenig Speck und schlechte, kurze Barten liefert, sehr schnell, wild und durch seine heftigen Bewegungen gefährlich ist.) Kaufende von Menschen stremen aus unserer Stadt und Umgegend zu Fuß und zu Wagen über Heubude herhin, sobald die Waltschiffahrt am Gange ist, kaum den Traject der Equipagen und Personen bis in spätester Abendstunde zu bewältigen vermag. Der Finnschiff, der eine Länge von etwa 36 Fuß hat, und einen Durchmesser von 4 1/2 Fuß hat, näherte sich, nachdem er sich einige Zeit in unserer Bucht aufgehalten, am Sonntag auf unserer Rade dem hier liegenden Lehnungsplatzender; die Wasserschiffen machten sich in Booten das Jagdvergnügen, auf ihn eine Anzahl Schiffe aus ihren Hühnabgelassenen abzufeuern, von denen einige ihn am Rande tödtlich getroffen haben; die Leute bedauern, daß sie keine Carpanen bei sich hatten. Nachdem er an den Strand getrieben und die Heubuder Fischer ihn mit Ketten und Tauen weiter auf den Strand mittelst Booten schleppen wollten, gelang dies erst mit Hülfeleistung von 24 Pferden nach etwa 20 stündiger angestrengtester Arbeit. Die Fischer wollen dieses Ereigniß bei ihrer guten Entreeannahme noch einige Tage am Strande liegen lassen; dann soll das Gerippe auf Anordnung des Oberbürgermeisters v. Winter für das hiesige Museum erworben werden.

Uebersicht

über die bei den

Sparcassen im Königreiche Sachsen im Monat Juli 1874 erfolgten Ein- und Rückzahlungen.

Sitz der Cass.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.		Sitz der Cass.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.	
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.

a) Regierungsbezirk Dresden.

Altendörfel	673	4014	9	38	880	26	2
Brand	159	4024	23	76	3099	10	9
Genssdorf b. Frey.	42	1084	6	19	8	2	1
Dippoldsdorfer	498	18918	24	136	10354	22	2
Dresden	7426	18658	10	9	99904	4	6
Eisenberg u. Werth.	35	607	11	18	946	20	5
Freiberg	182	6575	2	73	8258	12	8
Freiberg	1206	34434	2	1185	21748	21	8
Freiberg	215	13754	24	145	5544	28	2
Freiberg	1106	46185	3	483	40156	10	3
Freiberg	14	209	-	-	1	100	-
Freiberg	109	7171	11	3	4189	10	9
Freiberg	71	3494	10	3	1028	20	2
Freiberg	216	3911	5	92	5115	20	5
Freiberg	73	3915	5	25	1188	20	5
Freiberg	48	1130	24	15	1221	4	7
Freiberg	37	811	26	3	151	5	-
Freiberg	53	1013	1	34	816	19	3
Freiberg	40	2105	11	13	720	21	-
Freiberg	375	8257	8	143	6799	8	8
Freiberg	1252	41639	14	379	15888	10	9
Freiberg	26	374	7	3	8	-	-
Freiberg	260	5034	23	68	4817	20	8
Freiberg	30	679	25	6	123	25	3
Freiberg	52	1327	5	16	411	30	9
Freiberg	590	18534	7	136	8697	12	9
Freiberg	118	5755	30	58	6756	25	1
Freiberg	1501	104103	18	1008	57709	19	9

b) Regierungsbezirk Leipzig.

Borna	1050	70126	22	435	47674	10	7		
Borna	188	4507	3	22	870	4	-		
Borna	224	10814	26	91	4673	20	-		
Borna	286	14918	10	51	7434	21	4		
Borna	216	13451	10	84	9667	29	4		
Borna	756	27482	13	264	18227	24	2		
Borna	198	15455	24	80	6999	11	3		
Borna	225	20982	4	95	13271	2	5		
Borna	889	37265	15	225	15906	21	5		
Borna	88	8856	24	17	8268	26	-		
Borna	926	44526	25	214	18554	7	8		
Borna	164	4265	16	43	2165	16	-		
Borna	877	14440	12	85	5395	11	-		
Borna	133	6568	1	73	9101	12	5		
Borna	50	2275	15	9	1048	4	-		
Borna	92	3245	22	20	784	11	-		
Borna	199	8772	3	82	4973	14	-		
Borna	5616	182925	13	2611	83557	17	7		
Borna	929	58027	26	234	23773	24	4		
Borna	254	25485	17	187	17929	12	-		
Borna	151	5980	5	51	8873	17	6		
Borna	271	2128	13	87	8387	19	-		
Borna	749	48651	18	268	28255	5	1		
Borna	358	15193	23	143	18453	14	2		
Borna	198	715	29	36	2367	29	-		
Borna	926	55077	25	468	47301	9	3		
Borna	239	8794	18	83	6489	23	9		
Borna	682	38545	10	162	15017	20	1		
Borna	878	18917	17	217	5291	6	1		
Borna	979	94197	25	1229	83091	14	7		
Borna	276	19214	14	62	4429	17	4		
Borna	340	4519	12	61	4179	19	4		
Borna	127	9116	28	41	1129	26	1		
Borna	410	17126	27	106	2694	7	8		
Borna	315	11648	28	80	6324	10	-		
Borna	1114	57631	3	857	27653	20	8		
Borna	283	19430	8	42	4298	7	8		
Borna	21846	97807	26	7	8410	571246	5	8	
Borna	10688	429200	16	5	51684	2565048	9	-	
Borna	130081	3219008	13	5	60	34	2127091	6	3

c) Regierungsbezirk Zwickau.

Adorf	16	977	10	-	-	-	-	-	-
Adorf	261	5742	16	154	5279	4	-	-	-
Adorf	507	14815	37	339	11970	14	2	-	-
Adorf	271	30673	9	140	17643	20	3	-	-
Adorf	119	2299	18	32	1131	9	4	-	-
Adorf	2720	52636	24	1486	29441	21	8	-	-
Adorf	701	19186	24	196	14161	8	7	-	-
Adorf	211	7457	13	41	2668	7	7	-	-
Adorf	173	10566	6	96	7729	20	1	-	-
Adorf	83	3691	7	22	569	20	9	-	-
Adorf	93	4523	13	32	1935	17	3	-	-
Adorf	110	5747	26	37	2930	16	9	-	-
Adorf	63	1422	4	14	646	16	2	-	-
Adorf	449	23209	26	169	15408	7	2	-	-
Adorf	81	1388	29	12	829	5	4	-	-
Adorf	20	804	12	6	606	11	9	-	-
Adorf	708	39058	8	292	32497	18	2	-	-
Adorf	45	1795	22	30	2094	16	6	-	-
Adorf	82	4343	10	31	2344	7	4	-	-
Adorf	77	2593	23	31	2394	26	2	-	-
Adorf	44	2145	19	14	812	18	-	-	-
Adorf	278	23026	-	121	18227	-	7	-	-
Adorf	6	481	-	7	168	13	-	-	-
Adorf	104	4900	4	34	1442	24	4	-	-
Adorf	121	6808	9	4	7424	1	-	-	-
Adorf	260	17025	18	100	8653	23	-	-	-
Adorf	215	4879	20	2	6003	16	5	-	-
Adorf	11	511	-	59	3693	21	1	-	-
Adorf	164	5769	13	63	6387	26	-	-	-
Adorf	309	10017	3	63	5837	26	-	-	-
Adorf	229	10297	28	75	6941	27	5	-	-
Adorf	317	18798	16	133	11030	28	3	-	-
Adorf	39	1626	15	17	612	18	2	-	-
Adorf	139	2821	20	18	1486	2	-	-	-
Adorf	37	445	10	1	56	18	-	-	-
Adorf	578	40960	21	217	26	17	14	-	-
Adorf	160	5012	26	1	53	22	29	-	-
Adorf	235	16491	15	89	7854	14	9	-	-
Adorf	53	2854	6	20	1787	20	-	-	-
Adorf	181	7231	26	89	4690	6	2	-	-
Adorf	69	3780	27	34	1331	17	-	-	-
Adorf	2819	139447	26	979	8117	3	9	-	-
Adorf	669	23357	12	215	30608	1	9	-	-
Adorf	62	3818	20	48	5044	21	-	-	-
Adorf	178	5941	26	68	2448	16	3	-	-
Adorf	23	580	5	-	-	-	-	-	-
Adorf	157	39054	6	144	11606	14	8	-	-
Adorf	33	2927	5	63	3479	21	4	-	-
Adorf	174	17296	26	82	5				

Norddeutscher Lloyd

Postdampfschiffahrt

von Bremen nach New York und Baltimore

Schiff	Abfahrt	Wochentag	Abfahrt	Wochentag
Hohentauern	1. Sept.	nach New York	16. Sept.	nach Baltimore
America	8. "	"	23. "	"
Frankfurt	15. "	"	30. "	"
Frankfurt	22. "	"	7. Okt.	"
Frankfurt	29. "	"	14. Okt.	"
Frankfurt	5. Okt.	"	21. Okt.	"
Frankfurt	12. Okt.	"	28. Okt.	"
Frankfurt	19. Okt.	"	4. Nov.	"
Frankfurt	26. Okt.	"	11. Nov.	"
Frankfurt	2. Nov.	"	18. Nov.	"
Frankfurt	9. Nov.	"	25. Nov.	"
Frankfurt	16. Nov.	"	2. Dez.	"
Frankfurt	23. Nov.	"	9. Dez.	"
Frankfurt	30. Nov.	"	16. Dez.	"
Frankfurt	7. Dez.	"	23. Dez.	"
Frankfurt	14. Dez.	"	30. Dez.	"
Frankfurt	21. Dez.	"	6. Jan.	"
Frankfurt	28. Dez.	"	13. Jan.	"
Frankfurt	4. Jan.	"	20. Jan.	"
Frankfurt	11. Jan.	"	27. Jan.	"
Frankfurt	18. Jan.	"	3. Feb.	"
Frankfurt	25. Jan.	"	10. Feb.	"
Frankfurt	1. Feb.	"	17. Feb.	"
Frankfurt	8. Feb.	"	24. Feb.	"
Frankfurt	15. Feb.	"	3. März	"
Frankfurt	22. Feb.	"	10. März	"
Frankfurt	1. März	"	17. März	"
Frankfurt	8. März	"	24. März	"
Frankfurt	15. März	"	31. März	"
Frankfurt	22. März	"	7. April	"
Frankfurt	29. März	"	14. April	"
Frankfurt	5. April	"	21. April	"
Frankfurt	12. April	"	28. April	"
Frankfurt	19. April	"	5. Mai	"
Frankfurt	26. April	"	12. Mai	"
Frankfurt	3. Mai	"	19. Mai	"
Frankfurt	10. Mai	"	26. Mai	"
Frankfurt	17. Mai	"	2. Juni	"
Frankfurt	24. Mai	"	9. Juni	"
Frankfurt	31. Mai	"	16. Juni	"
Frankfurt	7. Juni	"	23. Juni	"
Frankfurt	14. Juni	"	30. Juni	"
Frankfurt	21. Juni	"	7. Juli	"
Frankfurt	28. Juni	"	14. Juli	"
Frankfurt	5. Juli	"	21. Juli	"
Frankfurt	12. Juli	"	28. Juli	"
Frankfurt	19. Juli	"	4. Aug.	"
Frankfurt	26. Juli	"	11. Aug.	"
Frankfurt	2. Aug.	"	18. Aug.	"
Frankfurt	9. Aug.	"	25. Aug.	"
Frankfurt	16. Aug.	"	1. Sept.	"
Frankfurt	23. Aug.	"	8. Sept.	"
Frankfurt	30. Aug.	"	15. Sept.	"
Frankfurt	6. Sept.	"	22. Sept.	"
Frankfurt	13. Sept.	"	29. Sept.	"
Frankfurt	20. Sept.	"	6. Okt.	"
Frankfurt	27. Sept.	"	13. Okt.	"
Frankfurt	4. Okt.	"	20. Okt.	"
Frankfurt	11. Okt.	"	27. Okt.	"
Frankfurt	18. Okt.	"	3. Nov.	"
Frankfurt	25. Okt.	"	10. Nov.	"
Frankfurt	1. Nov.	"	17. Nov.	"
Frankfurt	8. Nov.	"	24. Nov.	"
Frankfurt	15. Nov.	"	1. Dez.	"
Frankfurt	22. Nov.	"	8. Dez.	"
Frankfurt	29. Nov.	"	15. Dez.	"
Frankfurt	6. Dez.	"	22. Dez.	"
Frankfurt	13. Dez.	"	29. Dez.	"
Frankfurt	20. Dez.	"	5. Jan.	"
Frankfurt	27. Dez.	"	12. Jan.	"
Frankfurt	3. Jan.	"	19. Jan.	"
Frankfurt	10. Jan.	"	26. Jan.	"
Frankfurt	17. Jan.	"	2. Feb.	"
Frankfurt	24. Jan.	"	9. Feb.	"
Frankfurt	31. Jan.	"	16. Feb.	"
Frankfurt	7. Feb.	"	23. Feb.	"
Frankfurt	14. Feb.	"	2. März	"
Frankfurt	21. Feb.	"	9. März	"
Frankfurt	28. Feb.	"	16. März	"
Frankfurt	6. März	"	23. März	"
Frankfurt	13. März	"	30. März	"
Frankfurt	20. März	"	6. April	"
Frankfurt	27. März	"	13. April	"
Frankfurt	3. April	"	20. April	"
Frankfurt	10. April	"	27. April	"
Frankfurt	17. April	"	4. Mai	"
Frankfurt	24. April	"	11. Mai	"
Frankfurt	1. Mai	"	18. Mai	"
Frankfurt	8. Mai	"	25. Mai	"
Frankfurt	15. Mai	"	1. Juni	"
Frankfurt	22. Mai	"	8. Juni	"
Frankfurt	29. Mai	"	15. Juni	"
Frankfurt	5. Juni	"	22. Juni	"
Frankfurt	12. Juni	"	29. Juni	"
Frankfurt	19. Juni	"	6. Juli	"
Frankfurt	26. Juni	"	13. Juli	"
Frankfurt	3. Juli	"	20. Juli	"
Frankfurt	10. Juli	"	27. Juli	"
Frankfurt	17. Juli	"	3. Aug.	"
Frankfurt	24. Juli	"	10. Aug.	"
Frankfurt	31. Juli	"	17. Aug.	"
Frankfurt	7. Aug.	"	24. Aug.	"
Frankfurt	14. Aug.	"	31. Aug.	"
Frankfurt	21. Aug.	"	7. Sept.	"
Frankfurt	28. Aug.	"	14. Sept.	"
Frankfurt	4. Sept.	"	21. Sept.	"
Frankfurt	11. Sept.	"	28. Sept.	"
Frankfurt	18. Sept.	"	5. Okt.	"
Frankfurt	25. Sept.	"	12. Okt.	"
Frankfurt	2. Okt.	"	19. Okt.	"
Frankfurt	9. Okt.	"	26. Okt.	"
Frankfurt	16. Okt.	"	2. Nov.	"
Frankfurt	23. Okt.	"	9. Nov.	"
Frankfurt	30. Okt.	"	16. Nov.	"
Frankfurt	6. Nov.	"	23. Nov.	"
Frankfurt	13. Nov.	"	30. Nov.	"
Frankfurt	20. Nov.	"	7. Dez.	"
Frankfurt	27. Nov.	"	14. Dez.	"
Frankfurt	4. Dez.	"	21. Dez.	"
Frankfurt	11. Dez.	"	28. Dez.	"
Frankfurt	18. Dez.	"	4. Jan.	"
Frankfurt	25. Dez.	"	11. Jan.	"
Frankfurt	1. Jan.	"	18. Jan.	"
Frankfurt	8. Jan.	"	25. Jan.	"
Frankfurt	15. Jan.	"	1. Feb.	"
Frankfurt	22. Jan.	"	8. Feb.	"
Frankfurt	29. Jan.	"	15. Feb.	"
Frankfurt	5. Feb.	"	22. Feb.	"
Frankfurt	12. Feb.	"	1. März	"
Frankfurt	19. Feb.	"	8. März	"
Frankfurt	26. Feb.	"	15. März	"
Frankfurt	5. März	"	22. März	"
Frankfurt	12. März	"	29. März	"
Frankfurt	19. März	"	5. April	"
Frankfurt	26. März	"	12. April	"
Frankfurt	2. April	"	19. April	"
Frankfurt	9. April	"	26. April	"
Frankfurt	16. April	"	3. Mai	"
Frankfurt	23. April	"	10. Mai	"
Frankfurt	30. April	"	17. Mai	"
Frankfurt	7. Mai	"	24. Mai	"
Frankfurt	14. Mai	"	31. Mai	"
Frankfurt	21. Mai	"	7. Juni	"
Frankfurt	28. Mai	"	14. Juni	"
Frankfurt	4. Juni	"	21. Juni	"
Frankfurt	11. Juni	"	28. Juni	"
Frankfurt	18. Juni	"	5. Juli	"
Frankfurt	25. Juni	"	12. Juli	"
Frankfurt	2. Juli	"	19. Juli	"
Frankfurt	9. Juli	"	26. Juli	"
Frankfurt	16. Juli	"	2. Aug.	"
Frankfurt	23. Juli	"	9. Aug.	"
Frankfurt	30. Juli	"	16. Aug.	"
Frankfurt	6. Aug.	"	23. Aug.	"
Frankfurt	13. Aug.	"	30. Aug.	"
Frankfurt	20. Aug.	"	6. Sept.	"
Frankfurt	27. Aug.	"	13. Sept.	"
Frankfurt	3. Sept.	"	20. Sept.	"
Frankfurt	10. Sept.	"	27. Sept.	"
Frankfurt	17. Sept.	"	4. Okt.	"
Frankfurt	24. Sept.	"	11. Okt.	"
Frankfurt	1. Okt.	"	18. Okt.	"
Frankfurt	8. Okt.	"	25. Okt.	"
Frankfurt	15. Okt.	"	1. Nov.	"
Frankfurt	22. Okt.	"	8. Nov.	"
Frankfurt	29. Okt.	"	15. Nov.	"
Frankfurt	5. Nov.	"	22. Nov.	"
Frankfurt	12. Nov.	"	29. Nov.	"
Frankfurt	19. Nov.	"	6. Dez.	"
Frankfurt	26. Nov.	"	13. Dez.	"
Frankfurt	3. Dez.	"	20. Dez.	"
Frankfurt	10. Dez.	"	27. Dez.	"
Frankfurt	17. Dez.	"	3. Jan.	"
Frankfurt	24. Dez.	"	10. Jan.	"
Frankfurt	31. Dez.	"	17. Jan.	"
Frankfurt	7. Jan.	"	24. Jan.	"
Frankfurt	14. Jan.	"	31. Jan.	"
Frankfurt	21. Jan.	"	7. Feb.	"
Frankfurt	28. Jan.	"	14. Feb.	"
Frankfurt	4. Feb.	"	21. Feb.	"
Frankfurt	11. Feb.	"	28. Feb.	"
Frankfurt	18. Feb.	"	6. März	"
Frankfurt	25. Feb.	"	13. März	"
Frankfurt	3. März	"	20. März	"
Frankfurt	10. März	"	27. März	"
Frankfurt	17. März	"	3. April	"
Frankfurt	24. März	"	10. April	"
Frankfurt	31. März	"	17. April	"
Frankfurt	7. April	"	24. April	"
Frankfurt	14. April	"	1. Mai	"
Frankfurt	21. April	"	8. Mai	"
Frankfurt	28. April	"	15. Mai	"
Frankfurt	5. Mai	"	22. Mai	"
Frankfurt	12. Mai	"	29. Mai	"
Frankfurt	19. Mai	"	5. Juni	"
Frankfurt	26. Mai	"	12. Juni	"
Frankfurt	2. Juni	"	19. Juni	"
Frankfurt	9. Juni	"	26. Juni	"
Frankfurt	16. Juni	"	3. Juli	"
Frankfurt	23. Juni	"	10. Juli	"
Frankfurt	30. Juni	"	17. Juli	"
Frankfurt	7. Juli	"	24. Juli	"
Frankfurt	14. Juli	"	31. Juli	"
Frankfurt	21. Juli	"	7. Aug.	"
Frankfurt	28. Juli	"	14. Aug.	"
Frankfurt	4. Aug.	"	21. Aug.	"
Frankfurt	11. Aug.	"	28. Aug.	"
Frankfurt	18. Aug.	"	4. Sept.	"
Frankfurt	25. Aug.	"	11. Sept.	"
Frankfurt	1. Sept.	"	18. Sept.	"
Frankfurt	8. Sept.	"	25. Sept.	"
Frankfurt	15. Sept.	"	2. Okt.	"
Frankfurt	22. Sept.	"	9. Okt.	"
Frankfurt	29. Sept.	"	16. Okt.	"
Frankfurt	6. Okt.	"	23. Okt.	"
Frankfurt	13. Okt.	"	30. Okt.	"
Frankfurt	20. Okt.	"	6. Nov.	"
Frankfurt	27. Okt.	"	13. Nov.	"
Frankfurt	3. Nov.	"	20. Nov.	"
Frankfurt	10. Nov.	"	27. Nov.	"
Frankfurt	17. Nov.	"	4. Dez.	"
Frankfurt	24. Nov.	"	11. Dez.	"
Frankfurt	1. Dez.	"	18. Dez.	"
Frankfurt	8. Dez.	"	25. Dez.	"
Frankfurt	15. Dez.	"	1. Jan.	"
Frankfurt	22. Dez.	"	8. Jan.	"
Frankfurt	29. Dez.	"	15. Jan.	"
Frankfurt	5. Jan.	"	22. Jan.	"
Frankfurt	12. Jan.	"	29. Jan.	"
Frankfurt	19. Jan.	"	5. Feb.	"
Frankfurt	26. Jan.	"	12. Feb.	"
Frankfurt	2. Feb.	"	19. Feb.	"
Frankfurt	9. Feb.	"	26. Feb.	"
Frankfurt	16. Feb.	"	5. März	"
Frankfurt	23. Feb.	"	12. März	"
Frankfurt	1. März	"	19. März	"
Frankfurt	8. März	"	26. März	"
Frankfurt	15. März	"	2. April	"
Frankfurt	22. März	"	9. April	"
Frankfurt	29. März	"	16. April	"
Frankfurt	5. April	"	23. April	"
Frankfurt	12. April	"	30. April	"
Frankfurt	19. April	"	6. Mai	"
Frankfurt	26. April	"	13. Mai	"
Frankfurt	3. Mai	"	20. Mai	"
Frankfurt	10. Mai	"	27. Mai	"
Frankfurt	17. Mai	"	3. Juni	"
Frankfurt	24. Mai	"	10. Juni	"
Frankfurt	31. Mai	"	17. Juni	"
Frankfurt	7. Juni	"	24. Juni	"
Frankfurt	14. Juni	"	1. Juli	"
Frankfurt	21. Juni	"	8. Juli	"
Frankfurt	28. Juni	"	15. Juli	"
Frankfurt	5. Juli	"	22. Juli	"
Frankfurt	12. Juli	"	29. Juli	"
Frankfurt	19. Juli	"	5. Aug.	"
Frankfurt	26. Juli	"	12. Aug.	"
Frankfurt	2. Aug.	"	19. Aug.	"
Frankfurt	9. Aug.	"	26. Aug.	"
Frankfurt	16. Aug.	"	2. Sept.	"
Frankfurt	23. Aug.	"	9. Sept.	"
Frankfurt	30. Aug.	"	16. Sept.	"
Frankfurt	6. Sept.	"	23. Sept.	"
Frankfurt	13. Sept.			